

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Leck-Spion

Artikel-Nr.:

0300901_394602

UFI:

XCU7-K40G-Y10E-ET SX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schweißtrennmittel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 0: Sonstiges

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1

33719 Bielefeld

Germany

Telefon: +49 (0) 521.4940-0

Telefax: +49 (0) 521.4940-50

E-Mail: info@metallit.de

Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|----------------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2

Leck-Spion

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren | |
|---|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Sicherheitshinweise | |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| Sicherheitshinweise Prävention | |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| Sicherheitshinweise Reaktion | |
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. |
| Sicherheitshinweise Lagerung | |
| P403 + P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P410 + P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| Sicherheitshinweise Entsorgung | |
| P501 | Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. |

Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|------------------|
| CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27 | iso-Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3). | 25 – 50 Gew-% |
| CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49 | Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066 | 25 – 50 Gew-% |
| CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21 | Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). | 10 – 25 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Kieselgur Universalbinder Erde Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Brandschutzmaßnahmen:

Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel, Brennbarer Stoff

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|---|---|
| MAK (AT) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht) Momentanwert |
| TRGS 900 (DE) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG |
| MAK (AT) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ① 800 ppm (1.900 mg/m ³) |
| MAK (AT) | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | ② 2.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) |
| IOELV (EU) | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | ① 500 ppm (1.210 mg/m ³) |
| MAK (AT) | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | ① 500 ppm (1.200 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | ① 500 ppm (1.200 mg/m ³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y |
| TRGS 900 (DE) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG |
| MAK (AT) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) |
| MAK (AT) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|--|-----------|---|
| TRGS 903 (DE) | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 80 mg/L | ① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| BAT (DE) ab 01.07.2021 | Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 50 mg/L | ① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|--|-------------------------|---|
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 1.210 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 200 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 2.420 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 186 mg/kg | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 62 mg/kg | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 62 mg/kg | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|--|------------|-----------------------------|
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 10,6 mg/L | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 30,4 mg/L | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 100 mg/L | ① PNEC Kläranlage |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 1,06 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 3,04 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 | 29,5 mg/kg | ① PNEC Boden |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166, Gesichtsschutzschirm Gesichtsschutzschild

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk $\geq 0,5\text{mm}$ Durchbruchzeit: ≥ 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: weiß

Geruch: n.b.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | ① Methode ② Bemerkung |
|--|-------------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert | nicht bestimmt | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | |
| Flammpunkt | nicht bestimmt | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | |
| Zündtemperatur | nicht bestimmt | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | 1,5 – 10,9 Vol-% | | ② Treibgas |
| Dampfdruck | 240 hPa | 20 °C | ② Aceton |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | |
| Dichte | 0,767 g/cm ³ | | |
| Relative Dichte | nicht bestimmt | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | |
| Wasserlöslichkeit | nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | | |
| Viskosität, kinematisch | nicht bestimmt | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid Aldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| |
|--|
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| LD₅₀ oral: 5.500 mg/kg (Ratte) |
| LD₅₀ dermal: 2.800 – 3.100 mg/kg (Ratte) |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (rat) |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1.237 mg/L 2 h (Ratte) |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 |
| LD₅₀ oral: 5.800 mg/kg (Ratte) OECD 401 |
| LD₅₀ dermal: >15.800 mg/kg (Kaninchen) |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 76 ppmV 4 h (Ratte) OECD 405 |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/L 4 h (Ratte) |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| LD₅₀ oral: 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401 |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 ppmV 4 h (rat) |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 800.000 mg/L 0,25 h (Ratte) |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| |
|---|
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| LC ₅₀ : 91,42 mg/L 4 d (Fisch) |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia) |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 |
| LC ₅₀ : 8.120 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) |
| LC ₅₀ : 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) |
| LC ₅₀ : 8.800 mg/L 2 d (daphnia) |
| EC ₅₀ : 4.740 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC ₅₀ : 8.300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) |
| EC ₅₀ : 6.100 – 12.700 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia Magna) |
| NOEC: 530 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| NOEC: 2.212 mg/L 28 d (Daphnia pulex) OECD 211 |
| NOEC: 3.400 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) |
| IC ₅₀ : 8.450 mg/L 2 d (Krebstiere) |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) US-EPA |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| EC ₅₀ : 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201 |
| LC ₅₀ : 11.200 mg/L 4 d (Fisch) |
| NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201 |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia sp.) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) US EPA |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| NOEC: 1 mg/L (Daphnia magna) OECD 211 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| |
|---|
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| |
|---|
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Log K _{OW} : 1,09 |
| Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 |
| Log K _{OW} : 0,24 |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,19 |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| Log K _{OW} : 1,09 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| |
|---|
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: — |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 * Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 * Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse




*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|---|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | AEROSOLS |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  2.1 |  2.1 | Keine Daten verfügbar |  2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| | | - | |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EO Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D) | Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EO Klassifizierungscode: 5F | Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): EO EmS-Nr.: F-D, S-U | Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): EO |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 93 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften



[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------------------|---|
| ACGIH | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| BCF | Biokonzentrationsfaktor |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung |
| DIN | Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm |
| DNEL | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration |
| EC ₅₀ | effektive Konzentration 50% |
| EN | Europäische Norm |
| ES | Exposure scenario |
| EWC | Europäischer Abfallartenkatalog |
| IC ₅₀ | Hemmstoffkonzentration 50 % |
| ICAO | International Civil Aviation Organization |
| IMDG | Gefahrgut im internationalen Seetransport |
| IMO | International Maritime Organization |
| ISO | International Standards Organisation |
| LC ₅₀ | Letale (Tödliche) Konzentration 50% |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 2



Leck-Spion

| | |
|------------------|---|
| LD ₅₀ | Letale (Tödliche) Dosis 50% |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH) |
| n.b. | nicht bestimmt |
| NFPA | Nationale Brandschutzbehörde |
| NIOSH | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz |
| NOEC | Konzentration ohne beobachtete Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| OSHA | Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde |
| PBT | persistent und bioakkumulierbar und giftig |
| PC | Produktkategorie |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien |
| RID | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UN | United Nations |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| ZNS | zentrales Nervensystem |

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|----------------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|-----------------------------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.